

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
BADEN - WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
FAX: +49 (711) 89686-9020

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 15. OKT. 2024

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage der Abgeordneten Friedrich Haag und Dennis Birnstock FDP/DVP

- Bisherige Kosten sowie Personal- und Zeitaufwand im Verkehrsministerium und Regierungspräsidium Stuttgart für die Planungen „Sperrung des Flughafentunnels“
- Drucksache 17/7499

Ihr Schreiben vom 24. September 2024

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Personen im Verkehrsministerium und im Regierungspräsidium Stuttgart waren an der Machbarkeitsstudie zur Radwegverbindung Stuttgart-Plieningen und Bernhausen beteiligt (unter Aufschlüsselung nach jeweiliger Behörde)?*
2. *Welche weiteren Behörden bzw. externen Dienstleister (z. B. Planungs- und Ingenieurbüros) waren an der Machbarkeitsstudie beteiligt (unter Aufschlüsselung nach Behörde bzw. Firma)?*

3. *Seit wann und in welchem zeitlichen Umfang haben sich die in Frage 1 und 2 definierten Personen und Institutionen bis heute mit der Studie befasst (unter Auflistung der Gesamtarbeitsstunden)?*

5. *Wie viele Personen im Verkehrsministerium, im Regierungspräsidium Stuttgart sowie in weiteren Behörden und Firmen waren bzw. sind bis heute mit der Verkehrsuntersuchung beschäftigt (unter Aufschlüsselung nach jeweiliger Behörde)?*

Die Fragen 1 bis 3 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Planungen für das Radwegekonzept Flughafentunnel laufen seit Mai 2022 in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Stuttgart. Dabei wurde die Machbarkeitsstudie von einer Person im Regierungspräsidium Stuttgart beauftragt und begleitet. Die Verkehrsuntersuchung wird ebenfalls von einer Person im Regierungspräsidium Stuttgart betreut. Bei diesen Beschäftigten nehmen die Planungen für das Radwegekonzept Flughafentunnel nur einen geringen Teil der Arbeitszeit ein.

Im Ministerium für Verkehr beschäftigen sich fachspezifisch zwei Personen zeitweise mit dem Projekt Radwegekonzept Flughafentunnel. Speziell bei diesem Projekt ist die Anzahl von (parlamentarischen) Anfragen außergewöhnlich hoch und ihre Beantwortung nimmt dementsprechend mehr Arbeitszeit als bei anderen Projekten in Anspruch.

Weitere Personen im Regierungspräsidium Stuttgart bzw. im Ministerium für Verkehr waren unterstützend, beratend oder steuernd am Projekt Radwegekonzept Flughafentunnel beteiligt.

Andere Behörden wurden informiert, beteiligt oder haben Informationen zur Planung bereitgestellt. Keine andere Behörde hat aktiv an der Planung mitgewirkt.

Ergänzend wurden drei externe Dienstleister beauftragt:

Ingenieurbüro für die Machbarkeitsstudie

Ingenieurbüro für die Verkehrsuntersuchung

Kanzlei für die Rechtsberatung

Die Anzahl der Beschäftigten der externen Dienstleister am Projekt ist Teil deren inneren Organisation. Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

4. *Welche Gesamtkosten sind für die Erstellung der Machbarkeitsstudie angefallen und wie hoch ist der Kostenanteil für die Untersuchung „Varianten im Bestandstunnel“, die zusätzlich in die Studie aufgenommen wurde?*
6. *Mit welchen Kosten rechnet sie für diese Verkehrsuntersuchung im Ganzen und speziell für den Bereich Kfz- und Fahrrad-Verkehrsaufkommen am Flughafentunnel?*
7. *Welche konkreten Beträge wurden bisher für alle Gutachten, Planungen und Machbarkeitsstudien im Zusammenhang mit dem Projekt (Teil-)Sperrung des Flughafentunnels ausgegeben (mit detaillierter Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten)?*
8. *Wie viele Gutachten, Planungen und Machbarkeitsstudien sind insgesamt bisher zur (Teil-)Sperrung des Flughafentunnels, der Radwegeverbindung und zur Ostumfahrung in Auftrag gegeben worden (unter genauer Auflistung mit Titel und Auftragsdatum)?*

Die Fragen 4 und 6 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Für das Radwegekonzept Flughafentunnel wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart drei externe Gutachten beauftragt. Auftragsdatum, bisher angefallene Kosten und zukünftige Kosten sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Tabelle externe Gutachten - Auftragsdatum und Kosten (auf Tausend € gerundet)

	Auftragsdatum	Bisherige Kosten	Geplante Kosten	Gesamtkosten
Machbarkeitsstudie Radwegekonzept Flughafentunnel	Mai 2022	158.000 €	-	158.000 €
Verkehrsuntersuchung ¹	April 2023	47.000 €	52.000 €	99.000 €
Rechtsberatung	April 2024	7.000 €	-	7.000 €

¹ Die Verkehrsuntersuchung für den Flughafentunnel wurde zunächst als Nachtrag zur Verkehrsuntersuchung für den Ausbau der B 27 vergeben; nach Übergang des Projekts an die DEGES wird der Vertrag separat weitergeführt.

Die Untersuchung der Varianten im Bestandstunnel sind Teil der Machbarkeitsstudie, das Honorar lag hier bei rund 80.000 €.

Für die Planung der Ostumfahrung wurden bisher keine externen Planer beauftragt, die Leistungen hat das Regierungspräsidium bislang selbst erbracht.

9. *Wie viele Termine zur Sache (Sitzungen im Ministerium und anderen Behörden, Gespräche mit Anrainer-Bürgermeistern und Vor-Ort-Begehungen am Flughafen) hat der Verkehrsminister persönlich seit Januar 2023 wahrgenommen?*

Der Verkehrsminister hat seit Januar 2023 vier Termine persönlich zur Sache wahrgenommen.

Darüber hinaus wurde das Thema mehrfach im Ausschuss für Verkehr behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. des Ministers

Berthold Frieß

Berthold Frieß

Ministerialdirektor